

IDT 2017

Band 1:

Hauptvorträge

Herausgegeben von:

Elisabeth Peyer

Thomas Studer

Ingo Thonhauser

ERICH SCHMIDT VERLAG

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
ESV.info/978-3-503-18161-2



Dieses Werk ist lizenziert unter der
Creative-Commons-Attribution-Non-Commercial-NoDerivates 4.0 Lizenz
(BY-NC-ND).
Diese Lizenz erlaubt die private Nutzung, gestattet aber keine Bearbeitung
und keine kommerzielle Nutzung.

Weitere Informationen finden Sie unter
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>.

IDT 2017
BRÜCKEN GESTALTEN – MIT DEUTSCH VERBINDEN:
Menschen – Lebenswelten – Kulturen
Beiträge der XVI. Internationalen Tagung der Deutschlehrerinnen und
Deutschlehrer
Fribourg/Freiburg, 31. Juli – 4. August 2017
Im Auftrag des IDV herausgegeben von Elisabeth Peyer, Thomas Studer
und Ingo Thonhauser



Der Internationale Deutschlehrerinnen-
und Deutschlehrerverband e.V.

Ergeben sich zwischen der Version dieses eBooks
und dem gedruckten Werk Abweichungen,
ist der Inhalt des gedruckten Werkes verbindlich.

Umschlagabbildung © Philippe, Fotolia.com

Gedrucktes Werk: ISBN 978-3-503-18160-5
eBook: ISBN 978-3-503-18161-2

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019
www.ESV.info

Satz: L101, Fürstenwalde

Inhalt

Einleitung <i>Ingo Thonhauser, Thomas Studer und Elisabeth Peyer</i>	7
Entwicklungslinien des Fachs Deutsch als Fremd- und Zweitsprache – wo stehen wir heute und wo woll(t)en wir hin? <i>Claudia Riemer</i>	9
Erntezeit!? Streiflichter auf aktuelle Arbeitsfelder der Fremdsprachendidaktik <i>Thomas Studer</i>	20
Stand und Perspektiven linguistischer Plurizentrik und mögliche Konsequenzen für Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache <i>Regula Schmidlin</i>	35
Zur Übertragbarkeit früherer Sprachlernerfahrungen in den L3-Deutschunterricht <i>Ásta Haukås</i>	48
Mehrsprachige Textkompetenz weiterentwickeln: Professionelles und akademisches Schreiben in der L2 Deutsch <i>Sabine Dengscherz</i>	59
Kinder- und Jugendliteratur in mehreren Sprachen. Möglichkeiten der Verbindung von literarischer und sprachlicher Bildung im DaZ-Unterricht <i>Ulrike Eder</i>	69
Umgang mit Sachtexten im CLIL-Unterricht. Ein Beispiel anhand des Faches Biologie <i>Sandra Drumm</i>	80
Der rezeptive Wortschatzbedarf im Deutschen als Fremdsprache <i>Erwin Tschirner</i>	98
Grammatik, Kommunikation, Inhalt – Freunde, nicht Gegner <i>Dietmar Rösler</i>	112
Differenzierung fördern mit digitalen Medien. Neue und weniger neue Ansätze für den Einsatz digitaler Medien im DaF/DaZ-Unterricht <i>Nicola Würffel</i>	123
Kulturwissenschaftliche Konzepte der Kulturvermittlung – Erinnerungsorte, Symbolische Kompetenz, Diskursive Landeskunde, Linguistic Landscapes <i>Simone Schiederemair</i>	140

Inhalt

Überprüfung interkultureller Kompetenzen im Fremdsprachenunterricht – ein aussichtsloses Unterfangen? Empirisch fundierte Beurteilungsraster zur Auswertung interkultureller Reflexionen

Jan-Oliver Eberhardt 149

Welche fachdidaktische Kompetenz brauchen Lehrende? Einige Antworten im Blick auf die *Textarbeit* im Fremdsprachenunterricht

Ingo Thonhauser 163

Was Lehrende heute können müssen. Herausforderungen für die Lehrer/innen-ausbildung

Ilona Feld-Knapp 175

Aus- und Weiterbildung von Lehrenden für Deutsch als Fremdsprache in Japan. Bestandsaufnahme und Ausblicke

Tatsuya Ohta 186

Nach der kommunikativen Wende – Der DaF-Unterricht an den Westschweizer Schulen

Anton Näf 196

Sprachliche Heterogenität und Schule. Überlegungen zum erfolgreichen Scheitern sprachpädagogischer Innovationen

Raphael Berthele 213